



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner AfD**
vom 08.12.2020

Belegung der Intensivbetten

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Wie ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf den Intensivstationen bei Patienten mit COVID-19? 2
2. Wie gliedert sich die Altersstruktur von COVID-19-Patienten auf den Intensivstationen auf (Bitte um eine Aufschlüsselung nach folgenden Altersgruppen: „Übergang ins Alter“: 60- bis 65-Jährige, „junge Alte“: 60- bis 74-Jährige, „Betagte und Hochbetagte“: 75- bis 89-Jährige, „Höchstbetagte“: 90- bis 99-Jährige, „Langlebige“: 100-Jährige und älter)? 2
- 3.1 Wie viele EU-Bürger wurden seit Beginn der Pandemie auf den Intensivstationen versorgt? 2
- 3.2 Wie viele Nicht-EU-Bürger wurden seit Beginn der Pandemie auf den Intensivstationen versorgt? 2
- 4.1 Wie viele Migranten bzw. Asylsuchende wurden seit Beginn der Pandemie auf den Intensivstationen versorgt? 2
- 4.2 Wie viele Migranten bzw. Asylsuchende wurden positiv auf das Coronavirus getestet? 2

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
vom 08.01.2021

1. **Wie ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf den Intensivstationen bei Patienten mit COVID-19?**

Die Staatsregierung bezieht ihre Erkenntnisse zur Bettenauslastung in bayerischen Krankenhäusern grundsätzlich aus Zahlen des IVENA-Tools, die täglich von den bayerischen Krankenhäusern aktualisiert werden.

Dieses Tool dient der Überwachung und Steuerung der Krankenhauskapazitäten und bietet einen schnellen Überblick über die wesentlichen diesbezüglichen Parameter, um beispielsweise drohende Engpässe in der Versorgung frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken. So können aus IVENA unter anderem die Zahl der COVID-19-Patienten in bayerischen Krankenhäusern sowie in Intensivbetten mit einer Möglichkeit zur invasiven Beatmung abgelesen werden.

Weiterführende Patientendaten werden von IVENA nicht erfasst. Eine Aussage über die Verweildauer oder das Alter der jeweils hospitalisierten COVID-19-Patienten kann daher nicht getroffen werden.

2. **Wie gliedert sich die Altersstruktur von COVID-19-Patienten auf den Intensivstationen auf (Bitte um eine Aufschlüsselung nach folgenden Altersgruppen: „Übergang ins Alter“: 60- bis 65-Jährige, „junge Alte“: 60- bis 74-Jährige, „Betagte und Hochbetagte“: 75- bis 89-Jährige, „Höchstbetagte“: 90- bis 99-Jährige, „Langlebige“: 100-Jährige und älter)?**

Allgemeine Antworten auf diese Frage finden sich auf der Website des Robert-Koch-Instituts (RKI, https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html). Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko eines schwereren Krankheitsverlaufes und somit einer damit verbundenen Behandlung, eventuell auch intensivmedizinisch oder mit Beatmung. Selbstverständlich spielen auch Vorerkrankungen eine nicht unwichtige Rolle bei der Frage nach der Notwendigkeit einer stationären Behandlung. Nichtsdestotrotz zeigt sich auch immer wieder, dass durchaus auch jüngere Menschen, die sich mit dem Virus SARS-CoV-2 infiziert haben, einer Behandlung im Krankenhaus bedürfen. Des Weiteren wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen.

3.1 **Wie viele EU-Bürger wurden seit Beginn der Pandemie auf den Intensivstationen versorgt?**

3.2 **Wie viele Nicht-EU-Bürger wurden seit Beginn der Pandemie auf den Intensivstationen versorgt?**

Hinsichtlich der Zahl der COVID-19-Patienten, die aktuell in den bayerischen Krankenhäusern versorgt werden, sind derzeit zwei Erfassungsinstrumente zu Bettenkapazitäten und deren Auslastung im Einsatz: auf Bundesebene das DIVI-Intensivregister, dessen Auswertungen online frei zugänglich sind, daneben das auf Landesebene genutzte und oben unter Frage 1 bereits angesprochene IVENA-Tool.

Die Staatsregierung bezieht sich bei herausgegebenen Zahlen zur Bettenauslastung in bayerischen Krankenhäusern grundsätzlich auf Zahlen des IVENA-Tools, die täglich von den bayerischen Krankenhäusern aktualisiert werden.

Weiterführende Patientendaten werden von IVENA nicht erfasst. Eine Aussage über die Nationalität der jeweils hospitalisierten COVID-19-Patienten kann daher nicht getroffen werden.

4.1 **Wie viele Migranten bzw. Asylsuchende wurden seit Beginn der Pandemie auf den Intensivstationen versorgt?**

4.2 **Wie viele Migranten bzw. Asylsuchende wurden positiv auf das Coronavirus getestet?**

Mangels Datengrundlage sind keine Angaben zu Nationalität oder Asylstatus getesteter Personen möglich.